

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 16 (1929)  
**Heft:** 1

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBSWESEN

## LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Basel	Baudepartement	Ideenwettbewerb für den Neubau eines Kunstmuseums	Die in der Schweiz heimatberechtigten oder seit mindestens 2 Jahren niedergelassenen Architekten	15. Februar 1929	September 1928
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzerns in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. März 1929	Februar 1928 September 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International	1. April 1929	März 1928
Barcelona	Haus Subirana	Preisausschreiben für die beste Skulptur, Gegenstand das hl. Herz Jesu	Bildhauer aller Länder	1. Mai 1929	Dezember 1928
Bern	Gemeinderat, Direktion des Burgerspitals, Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen	Bebauungsplan Bahnhofgebiet und Bubenbergplatz	Seit 1 Jahr in der Schweiz niedergelassene Fachleute	15. Februar 1929	Dezember 1928
Basel	Baudepartement	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plan-Unterlagen für die Umgestaltung des Barfüsserplatzes in Basel	Die baslerischen oder mindestens seit 1. Januar 1926 in Basel niedergelassenen Fachleute	1. April 1929	Dezember 1928

## ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

*Planwettbewerb für das kirchliche Gemeindehaus St. Leonhard in Basel.*

Das am 20. bis 21. Dezember 1928 tagende Preisgericht hat von den 29 eingegangenen Projekten prämiert: im *I. Rang* das Projekt des Architekten Emil Ott; im *II. Rang* (ex aequo) das Projekt des Architekten Hans Von der Mühl und das Projekt des Architekten Eugen Tamm; im *III. Rang* das Projekt des Architekten Rudolf Glaser.

● *Gemeindehaus Binningen, Baselland.* Der Spruch des Preisgerichts: 1. Preis (2000 Fr.): Arch. E. Schmidt, Liestal. 2. Preis (1700 Fr.): Arch. W. Brodtbeck und F. Bohny, Liestal und Basel. 3. Preis (1300 Fr.): Arch. L. F. Schwarz, Basel. 4. Preis (1000 Fr.): Arch. Arnold Gürtler, Allschwil. Das Projekt »8480 m<sup>3</sup>« wird zum Ankauf empfohlen.

## AUS DEN VERBÄNDEN

### BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

#### Ortsgruppe Zürich

*Studienfahrt nach Winterthur.* Samstag den 8. Dezember hat die Ortsgruppe Zürich eine Fahrt nach Winterthur unternommen. Sie galt der Besichtigung des neuen Geschäftshauses Gebr. Volkart (Architekten B. S. A. Rittmeyer & Furrer) und der neuen Kantonsschule (Architekten B. S. A. Gebr. Pfister).

Erfreulicherweise hatten sich dazu rd. 25 Herren eingefunden, Treffpunkt war 2¼ Uhr am Bahnhof Winterthur. Die Herren Furrer und O. Pfister hatten die Freundlichkeit, die Führungen durch die Gebäude zu übernehmen. Beide Werke boten viel Interessantes und Anregendes.

## PLAKATWETTBEWERB

Das Preisgericht für den Wettbewerb eines Plakates für die Genfer Automobilausstellung vom Jahre 1929 hat folgende Preise ausgesetzt: Es wurde kein erster Preis zuerkannt. Den zweiten Preis im Betrage von 600 Fr. erhielt Johann Arnhold in Basel für den Plakatentwurf »Gelber Wagen X«. Den dritten Preis von 400 Fr. erhielt Sam. Junod (Genf) für seinen Plakatentwurf »Die Jagd nach dem Gold«. Den vierten Preis erhielt Frl. Margrit Schorp für ihren Entwurf »Völkerbund Autonummer 4475«. Den fünften Preis erhielt der Berner Maler Stumpf für seinen Entwurf »Elite 3«, den sechsten Preis erhielt Lucien Mazonod (Genf) für den Entwurf »Rada 1000«. Die dritten bis sechsten Preise betragen 400 bzw. 300 bzw. 200 bzw. 100 Fr. Dem Preisgericht lagen 200 Entwürfe zur Begutachtung vor.

Um 5 Uhr fand man sich im Restaurant Talgarten noch zu einem gemeinsamen Abendessen zusammen und führte die gelungene Veranstaltung gegen 8 Uhr zu einem gemütlichen Abschluss. K.

● Nur ein paar Tage später, am 13. Dezember, hielt die Ortsgruppe Zürich ihre zweite Sitzung ab, in der Zimmerleutenzunft, verbunden mit dem obligaten Nachtessen. Unter »Geschäftliches« wurde der Eintritt des St. Galler Architekten Ernst Kuhn in die Ortsgruppe Zürich gutgeheissen. Die Frage der Professorenwahl der E. T. H. wurde besprochen. Der Hauptteil des Abends war nochmals dem Thema »Zürcher Eingemeindungsfrage« ge-